



PRESSEMITTEILUNG

Gunter Dunkel wird neuer Präsident der Stiftung Niedersachsen Senat beruft Edelgard Bulmahn in den Verwaltungsrat

Hannover, 21. Juni 2017 | Dr. Gunter Dunkel, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der NORD/LB, übernimmt zum 17. September 2017 das Amt des Präsidenten der Stiftung Niedersachsen. Der Senat der Stiftung beschloss dies einstimmig auf seiner gestrigen Sitzung. Er folgt auf Hans Eveslage, der nach 25-jähriger Tätigkeit im Senat und fünf Jahren an der Spitze der Stiftung aus Altersgründen aus den Gremien ausscheidet. Zur Vizepräsidentin und damit in den Verwaltungsrat der Stiftung wurde Edelgard Bulmahn gewählt. Dunkel und Bulmahn engagieren sich bereits seit 2010 beziehungsweise 2006 im Senat der Landeskulturstiftung.

„Es war mir eine große Freude, die Vielfalt der Kultur im Flächenland Niedersachsen so viele Jahre intensiv begleiten zu können. Mit Gunter Dunkel hat der Senat einen besonnenen Präsidenten gewählt, der die Stiftungsarbeit in diesen herausfordernden Zeiten erfolgreich fortführen wird“, so Hans Eveslage. Gunter Dunkel kündigte an, die Arbeit der Stiftung Niedersachsen noch stärker an den gesellschaftlichen Herausforderungen ausrichten zu wollen.

Neben diesen wichtigen Personalentscheidungen beschlossen Senat und Verwaltungsrat der Stiftung die Förderung von 20 Kulturprojekten aus allen Sparten. Darunter:

- die Förderung der Neugestaltung der **KunstWelten** im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover, das damit seine interdisziplinäre Umstrukturierung abschließt,
- die Digitalisierung und wissenschaftliche Erschließung historischer Bestände der **Händel-Festspiele Göttingen** in Vorbereitung auf das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen 2020
- die „**Staub-Akademie**“ der Niedersächsischen Gesellschaft für Neue Musik e.V. | Musik 21, bei der 12 Kinder und Jugendliche im Zeitraum von zwei Jahren und unter professioneller Begleitung die eigene große Oper inszenieren
- sowie das **transeuropa Festival 2018**, eines der größten internationalen Nachwuchsfestivals für performative Künste in Hildesheim.

Seit 1987 engagiert sich die Stiftung Niedersachsen für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im ganzen Land. Als Landeskulturstiftung stärkt sie durch die Förderung gemeinnütziger Projekte die Vielfalt der Kultur in Niedersachsen und trägt zur Profilierung des Kulturstandortes bei. Pro Jahr fördert die Stiftung rund 200 Projekte und ist zudem selbst operativ tätig.

| **Kostenfreies Bildmaterial finden Sie unter www.stnds.de/de/meta/presse |**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Katharina Nitsch | Referentin Kommunikation | Tel. 0511 - 990 54 18 | nitsch@stnds.de